

Jugendzuchtprüfung am 23.03.2024 im Revier Ahnen - Ortholz

Prüfungsleiter: Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen

Prüfungsrichter: Herr Ralf Grape, Verbandsrichter, VR-Nummer 1012-0030
Herr Frank Strauß, LG Niedersachsen (Bericht),
VR-Nummer 3401-0029

Reviere: Für die Hasenspur standen Saatflächen, Brachland und Wiesen zur Verfügung.
Für die Stöberarbeiten gab es Waldstücke mit gutem Unterwuchs.
Das Wasser bot an mehreren Stellen gute Einstiegsmöglichkeiten für die Hunde.

Am Prüfungsmorgen war es frisch, die Temperatur lag zwischen 2°C und 8°C. Der Wind kam aus südwestlicher Richtung, der zum Teil stark auffrischte, zwischendurch kam die Sonne raus. Die Bodenfeuchtigkeit am Morgen war für die Hasensuche sehr gut.

Besonderer Dank gilt dem Revierpächter Herrn Grape, der uns wieder das Revier zur Verfügung stellte.

Zur Prüfung waren 3 Hunde gemeldet, die erschienen und durchgeprüft wurden. Alle Hunde waren schussfest.

Jugendzuchtprüfung JZP

1. Preis mit 140 Punkten

ECSH „Alma vom Geissberg“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ECS 0016/23J,

Id. Nr.: 276095611261515, gew.: 06.03.2023, rot

(Nick aus dem Immenreich – O 'Liesje aus dem Immenreich)

Z.: Christine Auner-Fellenzer

E.: + F.: Jan Stricker

Beim ersten Hasen nimmt die Hündin die Spur kurz auf, verliert sie dann aber. Im weiteren Verlauf der Suche wird Alma laut, dies können wir leider nicht bewerten, da für die Richter nicht einsehbar war, ob die Hündin den Hasen sichtig angejagt hat. Die Hündin folgt dieser Spur sehr weit.

Bei der zweiten Spurarbeit wird Alma sofort laut, überwindet einen Graben, danach einen festen Weg und wird im weiteren Verlauf immer wieder laut.

Die Hündin nimmt die Dickung an, wird mehrmals laut und arbeitet sehr gut in Tiefe und Breite.

Das Wasser wird angenommen und Alma schwimmt freudig eine Runde.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren ohne Beanstandung.

Noten: 4,4,4,4,4,4,4,4

Ohne Preis mit 109 Punkten

ECSR „Rasko vom Honigberg“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ESS 0158/22J,

Id. Nr.: 276094502258421, gew.: 01.10.2022, rot

(Quax of Rosmery – Flou vom Honigberg)

Z.: Klaus Hansen

E. + F.: Reno Furmanek

Bei der ersten Hasenspur bögelt sich Rasko auf der Spur ein, wird einmal kurz laut und bringt die Spur gut voran. Bei der zweiten Spuarbeit bögelt sich der Rüde nach der Sasse gut ein, arbeitet die Spur gut aus, wird aber nicht laut. Bei der dritten Hasenspur wird er ungünstig angesetzt, der Rüde sucht sich den Verlauf selbstständig und schlägt zweimal kurz an. An diesem Prüfungstag reichte das kurze Anstoßen des Lautes nicht für eine genügende Leistung.

Beim Stöbern löst sich der Rüde gut vom Führer, sucht in die Breite, es fehlt für eine sehr gute Arbeit noch an Tiefe.

Nach Wurf eines Apportels nimmt Rasko das Wasser an und schwimmt.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4,1,4,3,3,3,4,4

Ohne Preis mit 88 Punkten

ESSH „Dahlia vom Westheimer Eck“ ZB.Nr.: VDH/JSPK/ESS 0025/23J,

Id. Nr.: 276095611237962, gew.: 07.04.2023, braun/weiß mit loh

(Lenz vom Jägerbrünlein – Abby-Lou vom Westheimer Eck)

Z.: Sarah Burkard + Tanja Stiefel

E.: + F.: Anna-Lisa Mann

Bei der ersten Hasenspur sucht sich die Hündin den Verlauf selbstständig und bringt die Spur bei Gegenwind ca. 80 Meter voran. Die zweite Spuarbeit mit Nackenwind wird in Anlehnung des Verlaufes gearbeitet, aber auch hier bricht die junge Hündin nach ca. 100 Metern die Arbeit ab. Bei der dritten Hasenspur nimmt Dahlia nach der Sasse die Spur auf, bringt sie gut voran, leider ohne Laut. Bei der vierten Spur bögelt sich die Hündin ein, bringt sie aber kaum voran und bricht die Arbeit ab.

Beim Stöbern löst sich die Hündin von der Führerin, sucht in die Breite, es fehlt aber an Tiefe.

Dahlia nimmt nach Wurf eines Apportels das Wasser an und schwimmt.

Die Führigkeit und der allgemeine Gehorsam waren sehr gut.

Noten: 4,0,3,2,2,3,4,4

Für beide Hunde, die am Prüfungstag nicht bestanden haben, sollte der Sommer genutzt werden, damit sie im Herbst wieder auf einer Prüfung vorgestellt werden können.